



Emma geht es gar nicht gut (1)

Name: _____

Aufgabe:

1. Suche dir einen Partner. Lest euch diesen Text leise gegenseitig vor.

Emma geht in die dritte Klasse. Bisher ist sie gerne zur Schule gegangen. Sie ist in allen Fächern gut – und Mathe ist ihr Lieblingsfach. In Mathe bekommt sie immer Zusatzblätter mit Knobelaufgaben und die machen ihr besonders viel Spaß.

Und so ging das alles dann auch los. Zuerst hat André sie geärgert. „Du bist ja so eine Streberin“, hat er zu ihr gesagt. Emma hat sich gar nichts dabei gedacht. Mit André war sie nicht besonders befreundet. Manchmal hat die Lehrerin Emma gebeten, André bei den Aufgaben zu helfen, wenn sie ihm schwerfielen. Deswegen hat Emma sich auch nicht gewundert, als André Streberin zu ihr gesagt hat. Zuerst dachte sie, er ist vielleicht traurig, wenn er Hilfe braucht und seine Aufgaben nicht alleine schafft.



Und dann fingen andere Kinder aus der Klasse an, sie in den Pausen zu jagen. „Du Streberin!“, sagten sie zu ihr und „Du blöde Ziege!“, und zum Schluss sagten sie ganz böse Wörter zu ihr. Da fing sie an, sich zu schämen. In den Pausen verdrückte sie sich in die letzte Ecke des Pausenhofs, aber die anderen Kinder entdeckten sie doch.

„Na, du dumme Kuh“, riefen sie dann. „Mit dir will wohl niemand was zu tun haben?“

In der Klasse nahmen die Kinder ihr heimlich ihre Schulsachen weg und versteckten sie. In der Turnhalle klaute ein Kind ihre Schuhe und machte sie nass. Und einmal waren ihre ganzen Hausaufgaben im Heft zerkratzt.

Ganz verzweifelt ging Emma zu ihrer Mutter. Die Mutter fand es die beste Idee, wenn sich Emma ihrer Lehrerin anvertraute. „Geh zu Frau Meier und erzähle ihr davon“, sagte die Mutter. Das tat Emma auch.

Frau Meier hörte sich an, was Emma zu sagen hatte. Dann bat sie Emma, im Sitzkreis davon zu erzählen. Emma berichtete den anderen Kindern, wie es ihr ging und dass sie ganz traurig darüber war, dass die anderen sie ausschlossen und sich nur über sie lustig machten. Sie erzählte, dass sie gar nicht wusste, was sie den anderen Kindern getan hatte. Frau Meier schimpfte mit der Klasse und drohte den Kindern mit Strafen, wenn Emma noch einmal geärgert würde.

Und da ging es erst richtig los. „Alte Petze“, nannten die Kinder sie. „Du kannst dich wohl nicht alleine wehren und musst gleich zu Frau Meier rennen! Wehe, sie schimpft nochmal mit uns, dann kannst du was erleben!“

Jetzt hatte Emma richtig Angst.

Und sie hatte auch keine Idee, was sie machen könnte, um wieder Freunde in der Klasse zu finden ...



Drei Gruppen beim Mobbing

Name: _____

Wenn in einer Schulklasse ein Kind geärgert (oder gemobbt) wird, gibt es drei Arten von Beteiligten: den „Ärgerer“ oder Mobber, den „Geärgerten“ oder Gemobbten und die Gruppe der Mitläufer.

➤ **Der „Ärgerer“ oder Mobber**

Der „Ärgerer“ hält sich meistens selbst für schwach. Deswegen ärgert er irgendjemanden. Dann fühlt er sich nämlich stark.

➤ **Der „Geärgerte“ oder Gemobbte**

Er kann überhaupt nichts dafür, dass er geärgert wird. Er denkt, dass er selbst daran schuld ist, und fragt sich: „Was habe ich bloß angestellt, dass die anderen mich ärgern?“

➤ **Die Mitläufer**

Die Mitläufer machen beim Ärgern mit. Meistens sind sie froh, dass sie nicht selbst geärgert werden. Sie helfen dem geärgerten Kind überhaupt nicht.

Aufgabe:

1. Male das T-Shirt des Mobbers rot, die T-Shirts der Mitläufer gelb und das T-Shirt des Gemobbten grün an.



2. Überlege, ob du selbst schon einmal Mobber, Gemobbter oder Mitläufer gewesen bist. Wie hast du dich dabei gefühlt?



Rätselhaftes

Name: _____

Aufgabe:

1. Finde heraus, was die Anschmiegebuchstaben sagen. Male jedes Wort in einer anderen Farbe aus. Schreibe die Lösung dann mit Satzzeichen auf.

NIEMAND IST SCHULD
 WENN ER GEMOBBT WIRD
 JEDER KANN EIN OPFER WERDEN

Lösung:

2. Finde die Lösung des Bilderrätsels.



F F



U = A



Z H



B = F E



TA + N



KAT



BL Z



H MER



Q U = F LE



W I



F E

Lösung:



Würfelspiel vom Mobbing (1)

Name: _____

Aufgabe:

Suche dir ein bis drei Mitspieler. Spielt gemeinsam das Würfelspiel.

Spielregeln:

Jeder bekommt eine Spielfigur. Der Jüngste von euch beginnt. Bei einer „6“ wird nicht noch einmal gewürfelt. Herauswerfen gibt es nicht, die Spielfiguren werden einfach übersprungen. Kommt man auf ein Ereignisfeld (graues Feld), zieht man eine Ereigniskarte und führt diese aus. Sieger ist, wer zuerst im Ziel ist.

Ereigniskarten:

Du sagst zu deinen Klassenkameraden auf dem Pausenhof: „Dreht euch um, da kommt die Brillenschlange!“

Setze einmal mit dem Würfeln aus!

Du sagst laut: „Der mit seinen billigen Turnschuhen!“

Gehe drei Felder zurück!

Du flüsterst deiner Freundin ins Ohr: „Mit der fetten Kuh wollen wir nichts zu tun haben, oder?“

Warte, bis der letzte Spieler an dir vorbeigezogen ist!

Du schubst deine Klassenkameradin, die du nicht leiden kannst, weil alle ihre blonden Haare bewundern, an die Wand.

Setze zweimal beim Würfeln aus!

Als der ungeschickte Simon, den sowieso niemand mag, auf der Treppe ausrutscht, lachst du ganz schadenfroh mit den anderen.

Setze deine Spielfigur hinter die allerletzte Spielfigur!

Jemand hat den Anorak von Sophie, der vor dem Klassenraum am Haken hing, ganz nass gemacht. Du sagst: „Das geschieht der blöden Ziege ganz recht.“

Rücke sechs Felder zurück!

Du bittest deinen Lehrer, neben dem Kind sitzen zu dürfen, das von vielen anderen gehänselt wird, weil du es dann besser in Schutz nehmen kannst.

Rücke die gewürfelte Augenzahl noch einmal vor!

Du rufst deinen Klassenkameraden, den die anderen geärgert haben, nachmittags an und fragst ihn, wie es ihm geht.

Würfle noch einmal!

Du hilfst deiner Klassenkameradin, der die Kinder Limo in den Schulranzen geschüttet haben, ihre Schulsachen wieder zu trocknen.

Rücke fünf Felder vor!

Du ergreifst Partei für deine gemobbte Klassenkameradin und stellst den Mobber zur Rede. Du fragst ihn, wie er dazu kommt, über eine Klassenkameradin Lügen zu erzählen.

Rücke vor auf das Feld vor der ersten Spielfigur!

Du begleitest deine Klassenkameradin, die von den andern gehänselt wird, bis zur Haustür, damit sie sicher heimkommt.

Würfle noch einmal!

Du gibst einem Klassenkameraden etwas von deinem Frühstück ab, weil andere ihm das Frühstück aus dem Ranzen genommen und auf den Boden geworfen haben.

Rücke drei Felder vor!



Rätselhafter Pfad

Name: _____

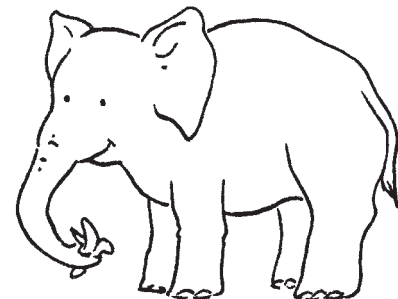
Aufgabe:

Folge dem Weg und finde den Lösungssatz.

The word search grid consists of the following letters in a grid-like structure:

W	R	A	B	S	I	C
E	D	N	A	T	H	
E	R	E	L	I	C	
T	R	E	G	R	Ä	H
D	A	S	S	E		
Z	C	I	S	R		
E	T	H	C	H	W	A
I	G	S	F	H	C	
T	L	H	Ü			

The path of banana icons connects the following letters in order: W, R, A, B, S, I, C, T, H, L, I, C, E, R, Ä, H, S, S, E, R, D, A, S, I, S, R, C, H, W, A, H, C, S, F, H, C, Ü, H, C.



Der Lösungssatz heißt:
